



Azubi-Interviews im Karriereportal AUBI-plus

Unternehmen, Ort: Schmetterling Reisen, Geschwand
Beruf: Tourismuskaufrfrau (Kaufrfrau/-mann für Privat- und Geschäftsreisen)
Name des Auszubildenden: Ina Dietel

Fragen an den Auszubildenden:

Welche Aufgaben übernimmst du hauptsächlich?

Ich unterstütze und berate Reisebüros der Schmetterling Internationalen Reisebürokooperation bei Problemen mit Buchungen oder den Systemen und beantworte allgemeine Fragen zu Zielgebieten oder Veranstaltern.

In den anderen Abteilungen, die ich im Rahmen meiner Ausbildung durchlaufen habe ging es um das Ausarbeiten von Angeboten, die Beratung von Kunden bei der Reisefindung, Buchung von Pauschal- und Bausteinreisen, Ferienhäusern und Flügen, um das Versenden der Tickets und der Emailunterlagen, sowie die Weiterleitung von Veranstaltermitteilungen zu den einzelnen Buchungen. Die Bearbeitung erfolgt bei uns hauptsächlich per Email und Telefon.

Was ist das Besondere an deinem Betrieb?

Die die vielen und umfangreichen Aufgabengebiete, in denen jeder das finden kann, was ihm am besten liegt. Im Laufe der Ausbildung durchläuft man alle touristikrelevanten Abteilungen um ein umfangreiches Wissen zu bekommen. Wir haben bei Schmetterling ein junges und dynamisches Team in dem Zusammenhalt und Teamfähigkeit groß geschrieben werden.

Warum hast du dich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?

Ich interessiere mich selbst sehr für andere Länder und in diesem Beruf lernt man innerhalb kürzester Zeit die ganze (touristisch relevante) Welt mit ihren regionalen Besonderheiten kennen. Tourismuskaufleute sind keine „normalen“ Kaufleute. Sie erfüllen Träume.

Welche Aufgaben gefallen dir besonders?

Mir gefällt am besten die Beratung und Unterstützung der Reisebüros, weil hier das umfangreichste Wissen nötig ist und man regelmäßig vor neuen Herausforderungen steht. So besteht nie die Gefahr der Eintönigkeit.

Wie lange dauert deine Ausbildung und unter welchen Voraussetzungen ist eine Verkürzung möglich?

Die Ausbildung dauert normalerweise 3 Jahre. Mit guten Leistungen oder einer entsprechenden Vor- oder Ausbildung kann die Ausbildungsdauer in Absprache mit dem Ausbildungsbetrieb auf 2,5 oder 2 Jahre verkürzt werden.

Fortsetzung auf Seite 2 ...



Fortsetzung Azubi-Interview mit Ina Dietel

Welche schulischen und persönlichen Voraussetzungen sollten für den Beruf vorhanden sein?

Rechtlich gesehen ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. Ich würde jedoch sagen, dass es mit Mittlerer Reife oder Abitur wesentlich einfacher ist.

Persönlich muss man auf jeden Fall Teamfähigkeit und Kundenorientiertheit mitbringen.

Je nach Betrieb sollte man kontaktfreudig sein und offen auf Kunden zugehen können.

Wie ist der Unterricht beim Bildungspartner (Berufsschule, FH, BA, ...) organisiert und welche Fächer sind besonders wichtig?

Für den Schulbesuch gibt es bei uns zwei Möglichkeiten. Zum einen Blockunterricht und zum anderen tageweise 1-2 Mal pro Woche. Die wichtigsten Fächer sind Tourismusprozesse, Sozialkunde/Betriebswirtschaftliche Grundprozesse, und Kaufmännische Steuerung.

In TP lernt man die wichtigsten Zielgebiete kennen sowie die Hintergründe und Zusammenhänge zu den Verkehrsmitteln, touristikrelevanten Gesetzen und Verkaufsgesprächen. In Sozi/BGP geht es um die Gesetze der Arbeitswelt und Wirtschaftseinrichtungen. In KS geht es um das betriebliche Rechnungswesen und reisebüro- und veranstalterabhängige Kalkulation.

Welche Perspektiven hast du nach der Ausbildung?

Mit der abgeschlossenen Ausbildung kann man in jedem tourismusnahen Betrieb arbeiten. Das können Reisebüros, Fremdenverkehrsämter oder, wie bei Schmetterling, auch Reisebürokooperationen sein.

Man kann auch studieren oder sich über die IHK weiterbilden.